



Frühe und unbewusste Bindungsverletzungen aufspüren

Seminarleitung: Susan Falck, lic. phil., eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, dipl. Körperzentrierte Psychotherapeutin IKP

Klientinnen, die unter belastenden Symptomen (Angstzuständen, Depressionen), Beziehungsdramen oder Beziehungslosigkeit leiden, **berichten oft von einer glücklichen Kindheit** und können ihre Symptomatik nicht nachvollziehen. Meist erklären sie sich ihre Not einfach damit, dass sie krank und gestört sind.

Beim genaueren Betrachten stellt sich meist heraus, dass die Ursachen in frühkindlichen und deshalb **unbewussten Bindungstraumata oder Bindungsverletzungen** liegen.

In dieser Fortbildung setzen wir uns anhand von Beispielen aus der Praxis mit solchen Bindungstraumata auseinander und lernen Methoden kennen, wie wir diesen **unbewussten, aber abgespeicherten Erfahrungen auf die Spur** kommen können. Auch mit den Auswirkungen im Erwachsenenleben beschäftigen wir uns und beziehen unsere eigenen Prägungen mit ein.



Anmeldung
180-112

Gruppe: mind. 8, max. 16 Teilnehmerinnen

ASP 6 Credits

SGPP 6 Credits

7 FSP Fortbildungseinheiten



8
SVDE ASDD

Fortbildung	Datum	Zeit	Ort	Kosten
180-112	Donnerstag, 3. Oktober 2024	09.15 bis 18.30 Uhr	Zürich	Fr. 320.–